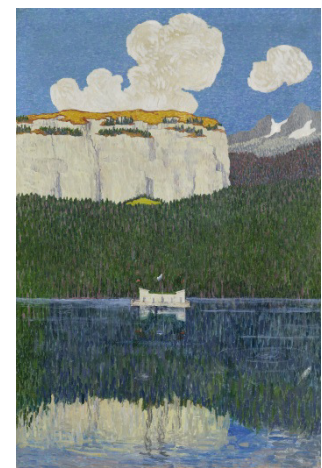


Pressemitteilung

Koller Auktionen versteigert Giovanni Giacomettis berühmtes Flimser-Panorama

Zürich, 18. März 2016

Am 24. Juni 2016 versteigert Koller Auktionen in Zürich im Rahmen ihrer Auktion Schweizer Kunst das ebenso berühmte wie bedeutende Flimser-Panorama von Giovanni Giacometti. Das dreiteilige Werk entstand 1904 für das neu erbaute Park Hotel Waldhaus in Flims (das heutige Mountain Resort & Spa „Waldhaus Flims“) und gilt als wegweisend für die künstlerische Entwicklung Giacomettis. Im Mittelteil ist das Waldhaus Flims erkennbar, eingebettet in eine lichtdurchflutete Frühlingslandschaft mit Blick auf die das Tal umfassenden Alpenketten. Der rechte Teil zeigt den Caumasee mit der 1880 erbauten Badeanstalt, während Giacometti auf dem linken Bild eine weitere Ansicht des oberhalb des Sees gelegenen Kurhaus-Komplexes Waldhaus und Bellavista festhält.



Giovanni Giacometti. Das Flimser Panorama. 1904. Das Gemälde wird am 24. Juni 2016 bei Koller in Zürich versteigert. Die Preiserwartung liegt bei 3 und 4 Mio. Franken.

Ein Schlüsselwerk in Giacomettis künstlerischer Entwicklung

Während sich Giacomettis Malweise bereits in der mittleren, grossartigen Panoramaansicht von demjenigen seines wenige Jahre zuvor verstorbenen Vorbildes Giovanni Segantini distanziert, entwickelt Giacometti vor allem in den Seitenbildern einen progressiven und eigenständigen Stil. Damit ist das Flimser-Panorama nicht nur ein ästhetisch herausragendes Gemälde, sondern auch ein kunsthistorisch bedeutendes Werk, das am Beginn von Giovanni Giacomettis künstlerischem Durchbruch steht.

In Vergessenheit geraten und nach 80 Jahren wiederentdeckt

Wenige Jahre nach seiner Vollendung und Platzierung im Waldhaus Flims 1904 wurde das Werk aus bis heute nicht gänzlich geklärten Gründen wieder entfernt. Danach geriet das Bild jahrzehntelang in Vergessenheit bis es rund 80 Jahre später im August 1986 vom damaligen Direktor Josef Müller im Fundus des Waldhaus Flims wiederentdeckt wurde. In Anwesenheit von Giovanni Sohn Bruno Giacometti und begleitet von grossem Medienecho wurde das wiedergefundene Werk 1987 der Öffentlichkeit vorgestellt und blieb danach bis vor kurzem im Waldhaus Flims ausgestellt.

Letztes Jahr wurde das Waldhaus Flims von der Gruppe Z Capital Partners erworben, welche das Hotel bald renovieren wird, um das historische Traditionshaus und Flims für seine zahlreichen Gäste noch attraktiver zu gestalten. Der Entscheid von Z Capital Partners zum Verkauf des Flimser Panoramas begründet sich aus der Überzeugung, dass ein so bedeutendes Werk in einer öffentlichen oder privaten Sammlung besser aufgehoben ist als in einem beliebten und stark frequentierten Hotel.

Giovanni Giacometti

(Stampa 1868 – 1933 Glion)

Panorama von Flims. 1904.

Öl auf Leinwand. Monogrammiert und datiert auf dem Mittelteil unten links: GG 1904.

150 x 100 cm, 180 x 200 cm, 150 x 100 cm.

Über Koller Auktionen

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in London, München, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich und Genf über 30 Auktionen in 20 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet sowie der Mitgliedschaft bei "International Auctioneers" vereint das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.

Für weitere Auskünfte

Cyril Koller

koller@kollerauktionen.ch

+41 44 445 63 63

Karl Green – Media Relations / Marketing

green@kollerauktionen.ch

+41 44 445 63 82

Pressebilder in hoher Auflösung unter: <https://www.kollerauktionen.ch/de/ueber-uns/presse>